

Confused World

Altes aber dennoch neues zu Hause?

Von Cemo

Prolog: Homecoming(Neu Überarbeitet)

Homecoming

Vier lange Jahren waren jetzt vergangen als Naruto mit Jiraiya auf Trainingsreise gegangen war. Jetzt endlich waren die beiden wieder in Konoha zurück. Da stand Naruto vor dem großen Tor von Konoha und konnte es nicht glauben das er jetzt mit neunzehn davor stand und jetzt endlich nach Hause kam. Natürlich hatte sich Naruto in den vier Jahren sehr verändert. Seine Haare waren länger und er trug immer noch sein Schwarz Orangen Anzug. Narutos Verhalten hatte sich ein wenig verändert aber seine Chaotische Art war immer noch geblieben. Nur das er jetzt öfters nachdachte bevor er handelte und das war Jiraiyas verdienst.

Kurz vor dem Konohator blieb Naruto stehen und starrte nur nach vorne. Jiraiya konnte sich das Grinsen nicht verkneifen. Er wusste das Naruto in den letzten vier Jahren sein Dorf und seine Freunde sehr vermisst hatte.

„Naruto komm endlich. Lass uns weiter gehen dann kannst du deine Freunde besuchen“ rief Jiraiya ihm zu der schon weiter gegangen war.

„Du hast recht. Es ist einfach so schön wieder zu Hause zu sein“ sagte Naruto und stoppte.

„Was ist los?“ fragte Jiraiya nach als er den Blick seines Schülers sah.

„Ich hab das Gefühl das sich was verändert hat aber ich weiß nicht was“ kam es von Naruto der sein Blick über alles was er sehen konnte schweifen ließ. Jiraiya schaute sich mit um und musste selber feststellen das irgendetwas anders war als sonst, aber was es war konnte er nicht sagen.

„Kann sein aber warten wir es ab. Jetzt komm schon lass uns weiter gehen“ sagte Jiraiya. Naruto nickte nur und folgte seinen Meister.

„Bin doch schon unterwegs“ rief Naruto und holte sein Meister ein.

„Denkst du sie haben Oma Tsunades Gesicht schon in die Wand gemeißelt?“ fragte Naruto grinsend nach.

„Werden wir wohl gleich sehen. Hoffen wir mal das man sich nicht zu alt gemacht hat“ scherzte Jiraiya. Naruto musste sich ein Lachen verkneifen. Er wollte sich nicht vorstellen wie Tsunade reagiert hätte wen man sie alt gemacht hätte. Die Leute konnten einen dann nur Leid tun. Auf dem Weg zum Hokageturm liefen sie Kotetsu und Izumo entgegen. Kaum waren Naruto und Jiraiya an ihnen vorbeigelaufen

schaute Naruto hoch zu den Hokageköpfen. Erst da blieb Naruto stehen denn es waren statt fünf Köpfe nur vier.

„Haben sie Oma Tsunades Kopf vergessen?“ fragte Naruto sich leise.

„Oder sie hat es wieder abgeschlagen weil sie dort zu alt drauf aussah“ sagte Jiraiya. Selbst das war möglich gewesen das es Tsunade gewesen war. Aber nach vier Jahren hätten sie es doch schaffen müssen Tsunades Kopf richtig in die Wand zu Schlagen. Die Beiden machten sich keinen großen Kopf darüber und gingen weiter.

Währenddessen am Konohator hatten sich Kotetsu und Izumo gerade wieder hingesetzt und eingetragen das zwei bestimmte Leute wieder in Konoha waren tauchte schon eine Frau vor ihnen auf.

„Wo wart ihr beide eigentlich. Ich soll für den Hokage die Berichte abholen“ sagte sie und stemmte sich auf den Tisch.

„Wir haben uns nur was zu Essen geholt“ sagte Izumo und kramte die Berichte raus.

„Sie sollten sich wirklich beeilen sonst verpasst ihr noch die beiden die gerade wieder da sind“ sagte Kotetsu grinsend. Die Frau schaute die Beiden nur an und nahm die Berichte aber als sie zwei Namen auf der Liste sah, fingen ihre Augen an zu strahlen und schon lief die Frau los.

„Das hat gedauert bis sie es gemerkt hat“ sagte Izumo.

„Ja sie hat mit den beiden nicht gerechnet“ sagte Kotetsu.

Naruto und Jiraiya waren kurz vor dem Hokageturm als eine Frau mit langen roten Haaren auf sie zulief und Naruto umarmte. Naruto blieb nur geschockt stehen. Wer war die Frau? Und warum umarmte diese Frau ihn? Er kannte sie nicht. Jiraiya dagegen hatte die Frau sofort erkannt. Aber das konnte nicht sein, das durfte nicht sein. Der Sannin war überfordert was gerade passiert war.

„Naruto da bist du endlich. Wir haben dich vermisst. Du bist groß geworden aber deine Haare wir müssen die Schneiden lassen sonst siehst du bald nichts mehr. Aber du siehst deinem Vater jetzt sehr ähnlich. Aber wir können alles später besprechen wir sollten hoch zu ihm gehen“ sagte die Frau und Naruto stand nur da und starrte sie an. Er wusste nicht was er sagen sollte oder tun sollte, das war einfach zu viel für ihn.

Jiraiya der sich wieder gefasst hatte und hoffte das es sich das hier bald aufklären würde legte eine Hand auf Narutos Schulter.

„Wie wäre es wen Naruto schon mal los geht und seine Freunde Sucht. Dass wir wieder da sind, kann ich mache da brauch er nicht mitkommen“ schlug Jiraiya vor. Naruto war froh das Sanin das Wort übernommen hatte, denn er selber brachte nichts raus.

„Natürlich wie konnte ich das Vergessen. Aber Naruto sei nachher pünktlich zu Hause sonst gibt es Ärger“ sagte die Frau. Naruto hörte es nicht mehr da er schnell weg war. Das war für ihn zu viel gewesen.

„Wer war das nur?“ fragte Naruto sich leise als er über die Dächer der Häuser sprang. So ging Jiraiya mit der Frau hoch zum Hokage. Jiraiya ahnte was jetzt kommen würde und hatte ein ungutes Gefühl als er an der Tür des Hokages klopfte.